

Zu den Autorinnen und Autoren

Giulia Borri promoviert in Soziologie an der *Berlin Graduate School of Social Sciences* der *Humboldt-Universität* zu Berlin.

Elena Fontanari ist Mitarbeiterin an der *Universität Mailand* und an der *Humboldt-Universität* zu Berlin und promoviert in Soziologie zum Thema Geflüchtete und Europäische Grenzregime.

Daniel Fuchs ist Doktorand am *Department of Development Studies* der *School of Oriental and African Studies* (SOAS), *Universität London* mit den Schwerpunkten auf Arbeitspolitik, soziale Bewegungen und Migration in China u.a.

Sophia Hoffmann, Dr.in, arbeitet am *Institut für internationale und interkulturelle Studien* (InIIS) der *Universität Bremen* an einem zweijährigen Projekt zur Erforschung des Sicherheitsmanagements humanitärer Hilfsorganisation im Mittleren Osten.

J. Olaf Kleist, Dr. phil., ist *DFG Research Fellow* am *Refugee Studies Centre* der *Universität Oxford*, Mitglied des *Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien* (IMIS) der *Universität Osnabrück* sowie Gründer des *Netzwerks Flüchtlingsforschung* und Ko-Koordinator des *DFG-Netzwerks Grundlagen der Flüchtlingsforschung*.

Marenka Krasomil ist Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin und arbeitet als Koordinatorin der *Silent University Hamburg*. Mit experimenteller, kuratorischer Praxis gestaltet sie künstlerische Aktionsfeldern mit.

Ulrike Krause, Dr.in, promovierte zur entwicklungsorientierten Flüchtlingsarbeit an der *Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg* und ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Zentrum für Konfliktforschung* der *Philipps-Universität Marburg*.

Mouna Maaroufi schließt zzt. einen Master-Studiengang in „Migration, Mobility and Development“ an der *School of Oriental and African Studies* in London ab. Sie hat sich beruflich und aktivistisch mit der Situation syrischer Flüchtlinge in Syriens Nachbarstaaten beschäftigt.

Antje Missbach, Dr.in, arbeitet als Forscherin an der *Monash University* in Melbourne. Seit fünf Jahren beschäftigt sie sich mit Transitmigration und Schleusernetzwerken in Indonesien.

Melissa Phillips, Dr.in, ist ein *Honorary Fellow* an der *School of Social and Political Sciences* an der *University of Melbourne*. Sie schloss 2013 ihre Dissertation über *pre-arrival*-Erfahrungen von Flüchtlingen und MigrantInnen und die Auswirkungen ihrer Transitaufenthalte auf ihre gesellschaftliche Eingliederung in Australien ab.

Philipp Ratfisch promoviert über den Wandel des türkischen Migrationsregimes am *Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)* der *Universität Osnabrück*. Er engagiert sich bei der *Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant_innen (KuB)* in Berlin und beim *Netzwerk kritische Migrations- und Grenzregimeforschung (kritnet)*.

Albert Scherr, Prof. Dr. habil., ist Direktor des *Instituts für Soziologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg* mit den Arbeitsschwerpunkten Soziologie der Einwanderungsgesellschaft, Flüchtlingsforschung u.a.

Ulrike Schultz Prof. Dr., ist Professorin für Entwicklungssoziologie an der *Theologischen Hochschule Friedensau* und Privatdozentin am *Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin*.

Helge Schwiertz promoviert an der *Universität Osnabrück* zu radikaler Demokratie und Kämpfen der Migration in Deutschland und den USA und ist aktiv im *Netzwerk kritische Migrations- und Grenzregimeforschung (kritnet)*.

Ayhan Tasdemir, Dipl.-Sozialökonom, arbeitet als Sozialpädagoge an einer Stadtteilschule in Hamburg und ist Berater bei *The Silent University*. Gegenwärtig promoviert er an der *Universität Hamburg*.

Ricarda Wiese studiert im Master-Studiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“ am *Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)* der *Universität Osnabrück*. Ferner engagiert sie sich bei *No Lager Osnabrück* für Bleiberecht und gesellschaftliche Teilhabe Geflüchteter.

Raina Zimmering, Prof.in Dr.in, ist freiberufliche Politikwissenschaftlerin, Historikerin und Soziologin mit den Schwerpunkten Lateinamerika Transformationsforschung, soziale Bewegungen und Außenpolitik sowie Mitglied der *Internationalen Zivilen Kommission zur Beobachtung der Menschenrechte in Mexiko (CCIODH)*.

Maja Zwick ist Soziologin und promoviert an der *Freien Universität Berlin* zur Bedeutung der saharaischen Flüchtlingslager in Algerien als Orte von Zugehörigkeit. Ihr Arbeitsschwerpunkte sind der Westsahara-Konflikt, Internationale Flüchtlingsforschung, Transnationalismus u.a.